

Internationaler Tag der Wälder: Lust auf Sport in der Natur

Der 21. März ist der Internationale Tag der Wälder, ein willkommener Anlass für gesundheitsbewusste Menschen, auch den Naturraum Wald als Fitness-Arena zu entdecken.

Der DOSB und der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) haben bereits im Januar die Sportaktiven zu einer vielfältigen Zusammenarbeit zwischen Sport- und Forstorganisationen aufgerufen. Von [entsprechenden Kooperationen](#) würden sowohl die Forst- als auch die Sportorganisationen profitieren, erklärten der DOSB und der DFWR in einer gemeinsamen Pressemitteilung:

Sportvereine können die positiven und gesundheitsfördernden Wirkungen des Waldes für ihre Angebote nutzen, ihr Kooperationspektrum ausbauen und ihre lokale Verankerung verdeutlichen. Die forstlichen Akteure können neue Zielgruppen und Partner gewinnen, über die Bedeutung des Waldes, seine Pflege und Bewirtschaftung informieren und sich als offene und moderne Kooperationspartner präsentieren. Darüber hinaus können sich beide Partner über die konkrete Ausgestaltung eines naturverträglichen Sports verständigen und gemeinsam für einen angemessenen Interessenausgleich eintreten.

Wald als Bewegungs- und Erholungsraum

Der Wald in Deutschland, der circa ein Drittel der Landesfläche bedeckt, erfüllt vielfältige Aufgaben. Er bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen und ist zugleich Wasserspeicher und Sauerstoffproduzent. Die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes fördert den Klimaschutz, garantiert Arbeitsplätze im ländlichen Raum und schafft die Infrastruktur für Ausgleich und Erholung. Der Wald ist als Sport- und Erholungsraum für die Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Sport und bewegungsaktive Erholung im Wald haben für die Menschen in Deutschland einen hohen Wert. Insbesondere für die Gesundheit spielt die aktive Betätigung im Wald eine große Rolle. Sportliche Aktivitäten stellen eine besonders intensive Form der Naturerfahrung dar und können so für den Schutz des Waldes und dessen nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung sensibilisieren.

„Millionen von Menschen in Sportdeutschland nutzen den Wald als Bewegungs- und Erholungsraum und machen ihn so zu einem großen Sportraum“, sagt DOSB-Präsident Alfons Hörmann. "Vor diesem Hintergrund wollen wir die Zusammenarbeit mit der Forstwirtschaft ausbauen und partnerschaftlich Projekte entwickeln. Selbstverständlich wollen wir auch den notwendigen Interessenausgleich zwischen Sport- und Forstorganisationen fördern und gemeinsam mit dem DFWR aktuelle Herausforderungen wie z.B. im Bereich Mountainbiking lösungsorientiert besprechen“, so Hörmann.

„Forst- und Sportorganisationen müssen sich regelmäßig austauschen. Mehr als gestern!“, fordert DFWR-Präsident Georg Schirmbeck. Es gebe viele gemeinsame Interessen, die man gemeinsam erfolgreicher in Staat und Gesellschaft vertreten könnte. "Wanderfreunde und Sporttreibende sollen Freude in unseren Wäldern haben. Gleichzeitig gilt es, rücksichtsvoll und vorsichtig zu sein, zum Beispiel wenn sie Holzerntearbeiten begegnen. Hierüber wollen wir auch vor Ort gerne ins Gespräch kommen. Gemeinsam sollten wir werben für einen naturnah und nachhaltig bewirtschafteten Wald, der uns einen wesentlichen Teil der Lebensqualität in Deutschland garantiert.“

Die Deutschen Waldtage im September unter dem Motto „Wald bewegt“

Am 13. und 14. September 2018 finden in Berlin die [Deutschen Waldtage 2018 unter dem Motto „Wald bewegt“](#) statt. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veranstaltet die Waldtage mit einem besonderen Sportbezug, DOSB und DFWR sind Hauptpartner. Sport, Erholung und Gesundheit stehen im Mittelpunkt der zentralen Veranstaltung in Berlin. Fachlich Interessierte sollten sich diesen Termin vormerken.

Bundesweit sollen vom **14. bis 16. September 2018** praxisnahe Veranstaltungen unter dem Dach der „Deutschen Waldtage“ stattfinden und vor Ort in die Wälder einladen – ein idealer Anlass für eine intensivere Kooperation von Forst- und Sportorganisationen auf örtlicher und regionaler Ebene, um gemeinsam zu Aktionen und Aktivitäten in die Wälder einzuladen.

It`s time to #BeActive - Wald bewegt!

Eine Verknüpfung mit der vom DOSB unterstützten EU-Kampagne #BeActive bietet sich ebenfalls an. Diese Kampagne im Rahmen der „Europäischen Woche des Sport“ vom **23. bis 30. September 2018** will Menschen für mehr Bewegung begeistern und somit einen Beitrag für einen aktiven, gesunden Lebensstil leisten. Sie bietet damit die Chance, die Bevölkerung zu sportlichen Freizeitaktivitäten mit dem Verein in den Wald einzuladen und gleichzeitig mit der Kampagne auch für regelmäßigen Sport in einer Gruppe im Verein zu werben.

Unter www.beactive-deutschland.de können interessierte Vereine/Gruppen die gemeinsame Veranstaltung „Wald bewegt“ registrieren und von dem Werbepaket für die ersten 100 Anmeldungen und der öffentlichen Aufmerksamkeit von #BeActive profitieren.

Die Internetseite www.waldsportbewegt.de stellt Informationen und Adressenlisten zur Verfügung.

(Quelle: DOSB/DFWR)